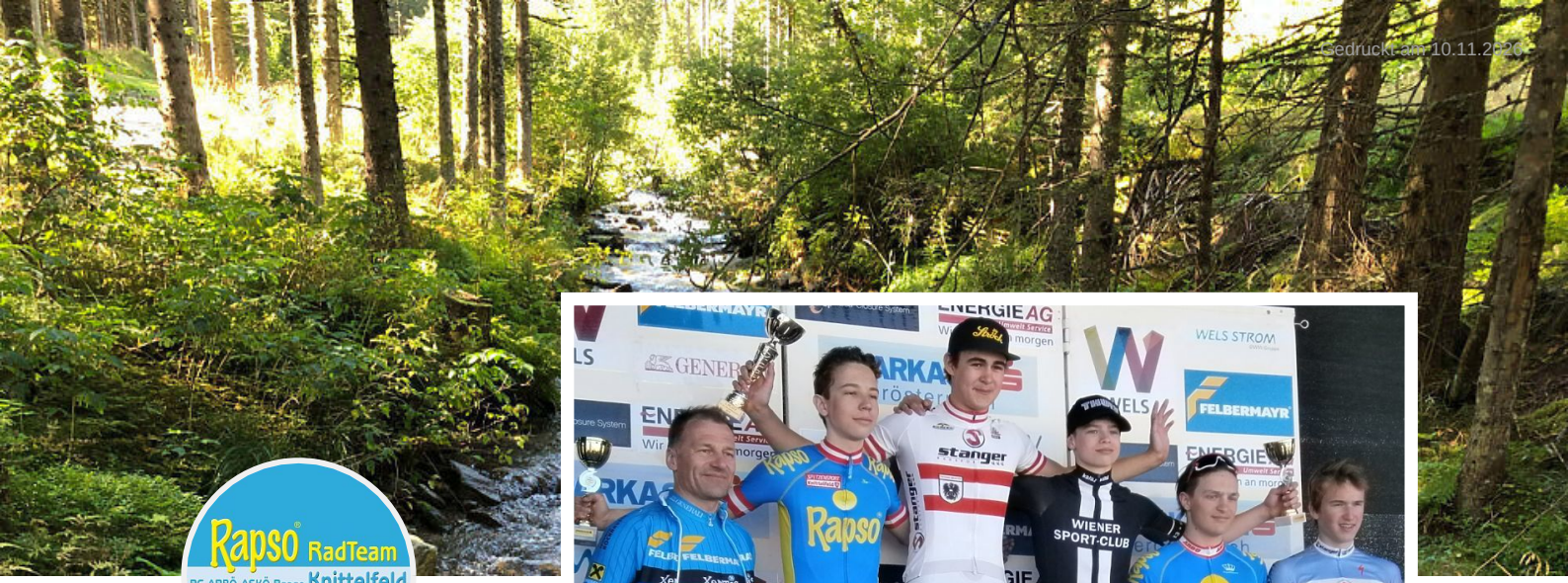


RC Rapso Knittelfeld
Walter Eibegger

+43 676 9675322
eibegger@team-rapso.at

Team Rapso mit erfolgreichen Saisonstart

Rapso-Fahrer vorne dabei

Nach dem wetterbedingt nicht gerade „fahrradfreundlichen März“ war das Training alles andere als schön und lustig. So war man mehr als gespannt auf die ersten Renneinsätze.
Viele der Rapso-Fahrer starten in dieser Saison in der nächsten Kategorie. So fahren ab jetzt Hannah Guber-Stadler bei den Frauen, Enzo Komatz bei den Junioren, Rinnofner Markus und Schachner Alexander sind zu den U17 aufgestiegen, Shayan Sarwari und Marco Stocker müssen in der U15 Klasse bestehen und Verena Klicnik „darf“ bei den Mädchen U17 mitfahren.

Gute Saisonstart in Ybbs
Das Zeitfahren in Ybbs a.d.Donau fand auf einer Strecke von 12 km, welche für alle Kategorien gleich war, statt.
Bei ihren ersten Rennen bei den Frauen, erreichte Hannah Gruber-Stadler Rang drei mit siebzehn Sekunden Rückstand auf die Siegerin Manuela Hartl (D).
Lena Hellebart und Verena Klicnik belegten bei den Mädchen U17die Ränge sieben und acht.
Enzo Komatz und Martin Messner bestritten das Zeitfahren ohne Spezialräder und mussten sich mit den Platzierungen 17 und 18 zufrieden geben.
In der Kategorie U17 erreichte Alexander Schachner bei seinem ersten U17-Rennen, den hervorragenden fünften Platz. Thomas Hollegger, Bernhard Lube und Markus Rinnofner landeten auf den Rängen sieben, neun und siebzehn.
In der U15-Klasse fuhr Marco Stocker in seinem ersten Rennen, in der höheren Kategorie, den tollen sechsten Platz ein. Shayan Sarwari erreichte Rang elf.

Zwei Stockerlplätze beim Kirschblütenenrennen in Wels
Vom Einzelzeitfahren in Ybbs ging es gleich direkt weiter nach Wels. Beim diesjährigen internationalen Kirschblüten-Rennen, einem

anspruchsvollen Frühjahrsklassiker, konnten die Rapso-Fahrer einige Top-Ergebnisse einfahren.
Bei den Junioren kam Enzo Komatz mit dem Hauptfeld ins Ziel und wurde als vierter Erstjähriger Zehnter. Martin Messner erreichte fast zeitgleich den 18. Platz.

Im Rennen der U17-Fahrer, über 70 km, kam es zum Sprint eines dezimierten Hauptfeldes. Der Allrounder Bernhard Lube sprintete hinter dem Sieger, Tim Wafler, souverän auf den zweiten Platz. Thomas Hollegger erreichte den guten vierten Platz. In der ersten Verfolgergruppe kamen Alexander Schachner und Markus Rinnofner als Dreizehnter bzw. Vierzehnter ins Ziel. Sie konnten erstmalig Erfahrungen im U17-Renngeschehen sammeln.

Shayan Sarawari kam bei seinem ersten U15-Rennen bei der 500m Marke unschuldig zu Sturz, kämpfte sich lädiert ins Ziel und wurde Fünfzehnter. Sein Teamkollege, Marco Stocker erreichte ebenfalls bei seinem ersten U15 Rennen den 13. Platz.
Die U17-Mädchen Verena Klicnik und Lena Hellebart belegten die Plätze acht und neun.
Hannah Gruber-Stadler kam in einer neunköpfigen Spitzengruppe ins Ziel und wurde Vierte. Als jüngste und Non-Profi Fahrerin kann sie mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Der Kampf um Podest-Plätze und Österreichische-Cuppunkte geht nächste Woche in Tirol weiter.